

DER BETRIEB

14

Seite 737 – 796
7. April 2017
70. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Benno Scharpenberg
Elektronischer Rechtsverkehr mit den Gerichten – auf dem Weg zur E-Akte 155

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Stephan Weinert/Christian Schwarz/Stefan Stein
Country-by-Country-Reporting und die Substanzfrage: Referenzgröße Mitarbeiter 737

Neufassung des IDW RS HFA 30: Die Würdigung aktueller Entwicklungen im Rahmen
der Bilanzierung von Pensionsrückstellungen (*C. Zwirner/S. Lindmayr*) 743

STEUERRECHT

Christian Trost/Matthias Menebröcker
Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand 744

Thomas Eisgruber/Christoph Spengel
Replik zu Spatscheck/Spilker: Cum-/Ex-Transaktionen im Fokus der Steuerfahndung 750

Rainer Spatscheck/Bettina Spilker
Duplik zu Eisgruber/Spengel: Cum-/Ex-Transaktionen im Fokus der Steuerfahndung 752

Beendigung der Organschaft bei Insolvenzeröffnung und Eigenverwaltung über das Vermögen
des Organträgers und der Organgesellschaft (*F. Werth*) 753

Korrektur der USt-Festsetzung in Bauträgerfällen (*BFH*) 763

WIRTSCHAFTSRECHT

Axel v. Werder/Jenny Bartz
Die aktuellen Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex 769

Steuerberaterhaftung: Keine Bilanzierung nach Fortführungswerten bei zu erwartender Stilllegung
des Unternehmens im Prognosezeitraum (*C. Hömig/R. Matz*) 777

ARBEITSRECHT

Anke Kuhn/Jan Schwindling
Eine Chance auf Lohngerechtigkeit?! 785

Betriebsratstätigkeit ist keine vergütungspflichtige Arbeitszeit (*W. Kleinebrink*) 790

Indizien für das Vorliegen einer Scheinbewerbung (*A. Zimmermann/L. Kallhoff*) 791

Mit DATEV zum Erfolg:
Startpaket nur 30 Euro*.
www.datev.de/kanzleistart

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht/Sonstige BWL

Country-by-Country-Reporting und die Substanzfrage: Referenzgröße Mitarbeiter

Prof. Dr. Stephan Weinert / Dr. Christian Schwarz / StB/ FBIStR Dr. Stefan Stein, alle Düsseldorf

Das Country-by-Country Reporting zielt darauf ab, Transparenz in den Dreiklang von wirtschaftlicher Substanz, Wertschöpfung und Gewinnaufteilung über verschiedene Steuerhoheitsgebiete zu bringen. Es ist zu vermuten, dass die Substanzgröße Mitarbeiteranzahl in Zukunft zur Überprüfung von Verrechnungspreissystemen genutzt werden wird. In dem Beitrag werden verschiedene Vergleichbarkeitsfaktoren gezeigt, welche sachgerechte Anpassungen der Substanzgröße Mitarbeiteranzahl zur Reduzierung von Doppelbesteuerungsrisiken ermöglichen.

DB1228759

S. 737

KOMPAKT

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Neufassung des IDW RS HFA 30

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / Simon Lindmayr, B.Sc., beide München

DB1227597

S. 743

STEUERRECHT

AUFSATZ

Umsatzsteuer

Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand

StB Christian Trost / Matthias Menebröcker, Münster

Seit Ende 2016 liegt den jPöR nun das lang erwartete Anwendungsschreiben vor, das insb. Anwendungsfragen zum neuen § 2b UStG klären soll und dessen Inhalt aus Sicht der Beratungspraxis dargestellt wird.

DB1226655

S. 744

Einkommensteuer/Steuerstrafrecht

Replik zu Spatscheck/Spilker: Cum-/Ex-Transaktionen im Fokus der Steuerfahndung

Dr. Thomas Eisgruber, München / Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Bei Cum-/Ex-Geschäften geht es bekanntlich um sehr viel Geld und den betroffenen Akteuren drohen strafrechtliche Konsequenzen. Spatscheck/Spilker fassen bekannte Vorwürfe gegen die Rechtsprechung und die Finanzverwaltung zusammen. Gleichzeitig werden entgegen der eindeutigen Gesetzeslage zusätzliche, falsche Thesen verbreitet. Eine schlichte Anwendung des Gesetzeswortlauts entkräftet auch diese neuerlichen Behauptungen.

DB1229498

S. 750

Einkommensteuer/Steuerstrafrecht

Duplik zu Eisgruber/Spengel: Cum-/Ex-Transaktionen im Fokus der Steuerfahndung

RA/FAStR/FAStrafR Dr. Rainer Spatscheck /

PD Dr. Bettina Spilker, beide München

Die Verfasser des Beitrags liefern Argumente, warum bei Cum-/Ex-Geschäften im Zeitpunkt der Dividendenausschüttung wirtschaftliches Eigentum des Leerkäufers keine tatbestandliche Voraussetzung in § 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 4 EStG war. Für den Kapitalertragsteueranspruch des Leerkäufers war der Nachweis, dass Kapitalertragsteuer erhoben und abgeführt wurde, keine in § 36 Abs. 2 Nr. 2 EStG geregelte tatbestandliche Voraussetzung.

DB1232151

S. 752

KOMPAKT

Umsatzsteuer

Beendigung der Organschaft bei Insolvenzeröffnung und Eigenverwaltung über das Vermögen des Organträgers und der Organgesellschaft

RiBFH Prof. Dr. Francesca Werth, München

DB1233192

S. 753

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Körperschaftsteuer

Anrechnung oder Abzug ausl. Steuern im Organkreis

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 21.02.2017

DB1233089

S. 754

Internationales Steuerrecht

Merkblatt über koordinierte steuerliche Außenprüfungen mit Steuerverwaltungen anderer Staaten

BMF, Schreiben vom 06.01.2017

DB1234124

S. 755

Abgabenordnung

Kürzung der Beiträge zur Basiskrankenversicherung um Bonuszahlungen für gesundheitsbewusstes Verhalten

BMF, Schreiben vom 29.03.2017

DB1234125

S. 755

Abgabenordnung

Zuständigkeit für Stundungen nach § 222 AO und § 6 Abs. 4 AStG

Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 24.03.2017

DB1234129

S. 756

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Beitrittsaufforderung an BMF: Nachträgliche Anschaffungskosten nach zivilrechtlicher Neuordnung des Kapitalersatzrechts durch das MoMiG

BFH, Beschluss vom 11.01.2017 – IX R 36/15

DB1232841

S. 758

Einkommensteuer

Ausnahmsweise Zulässigkeit der Klage gegen sog. Nullbescheid

BFH, Urteil vom 07.12.2016 – I R 76/14

DB1235940

S. 759

Umsatzsteuer

Korrektur der USt-Festsetzung in Bauträgerfällen (Grundsatzurteil)

BFH, Urteil vom 23.02.2017 – V R 16, 24/16

DB1235949

S. 763

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Corporate Governance

Die aktuellen Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex

Prof. Dr. Axel v. Werder, Berlin / Dipl.-Kffr. Jenny Bartz, Frankfurt/M.

Nach einer längeren Phase ohne nennenswerte materielle Neuerungen ist der DCGK in diesem Jahr substantiell erweitert worden. Hinzugefügt wurden u.a. Regelungen zum Whistleblowing, zum Kompetenzprofil des Aufsichtsrats, zur Benennung der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder und zur Rolle des Aufsichtsratsvorsitzenden im Investorendialog. Der Beitrag analysiert die diesjährigen Kodexänderungen im Detail und gibt Hinweise für den Umgang mit entstandenen Unklarheiten. Er mündet in ein Plädoyer für eine grundlegendere Revision des Kodex, die auch die Mitbestimmung stärker in den Blick nimmt.

DB1233193

S. 769

KOMPAKT

Steuerberaterrecht

Steuerberaterhaftung: Keine Bilanzierung nach Fortführungswerten bei zu erwartender Stilllegung des Unternehmens im Prognosezeitraum

RA/FA für Steuerrecht, Carsten Hömig, Bonn, RA/FA für Steuerrecht Dr. René Matz, Patzina Lotz, Frankfurt/M.

DB1235642

S. 777

ENTSCHEIDUNGEN

Umwandlungsrecht

Zulässigkeit eines sog. „Herausformwechsels“ einer deutschen GmbH in die Rechtsform einer S.r.l. italienischen Rechts

OLG Frankfurt/M., Beschluss vom 03.01.2017 – 20 W 88/15

DB1231453

S. 779

Wettbewerbsrecht

Missbrauch von Marktmacht durch unangemessene Geschäftsbedingungen

BGH, Urteil vom 24.01.2017 – KZR 47/14

DB1233992

S. 784

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Berücksichtigung von AGB bei der Auslegung von Willenserklärungen bei Verkaufsaktionen auf eBay-Internetplattform

BGH, Urteil vom 15.02.2017 – VIII ZR 59/16

DB1231942

S. 784

Notarrecht

Treuwidrige Abbuchungen vom Notaranderkonto stehen Auszahlung des Kaufpreises nicht entgegen

BGH, Beschluss vom 16.02.2017 – V ZB 181/15

DB1233104

S. 784

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Entgeltrecht

Eine Chance auf Lohngerechtigkeit?!

RAin/FAinArbR Anke Kuhn / Jan Schwindling, beide Köln

Durch das Entgelttransparenzgesetz wird ein Entgeltgleichheitsgebot für alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen gesetzlich verankert. Während die Berichtspflichten eher geringe Anforderungen an die Arbeitgeber stellen, kann die korrekte Beantwortung des Auskunftsanspruchs zu einer echten Herausforderung werden. Hier werfen die gesetzlichen Regelungen noch zahlreiche Fragen auf.

DB1230136

S. 785

KOMPAKT

Betriebsverfassungsrecht

Betriebsrätstätigkeit ist keine vergütungspflichtige Arbeitszeit

Prof. Dr. Wolfgang Kleinebrink, Wuppertal

DB1228692

S. 790

Gleichbehandlung

Indizien für das Vorliegen einer Scheinbewerbung

RA/FAArbR Dr. André Zimmermann, LL.M. / RAin Louisa Kallhoff, beide Düsseldorf/München

DB1227463

S. 791

Arbeitsvertragsrecht

Unwirksame Ausschlussfristen sind vom Arbeitgeber zu beachten

RA/FAArbR Dr. Klaus Neumann, München

DB1228284

S. 792

Arbeitsvertragsrecht

Zur Reichweite räumlicher Versetzungsklauseln und Ermessensausübung des Arbeitgebers

RA/FAArbR Dr. Oliver Vollstädt, Düsseldorf

DB1228282

S. 793

Urlaubsrecht/Arbeitsvertragsrecht

Keine einstweilige Verfügung auf Gewährung von Urlaub und Teilzeit bei zu langem Zuwarten

RAin/FAinArbR Dr. Eva Rütz, LL.M., Köln

DB1228647

S. 794

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebliche Altersversorgung

Widerruf einer Versorgungszusage durch den Insolvenzverwalter gegenüber ehemaligem Geschäftsführer und Aufsichtsratsmitglied

BAG, Urteil vom 20.09.2016 – 3 AZR 77/15

DB1223632

S. 795

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln),

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.
 Nähere Informationen finden sich unter
 www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670, Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASERVICE

Simone Isgen
 Fon 0211 887-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

Astrid Jüngst

Fon 0211 887-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de
 Es gilt die Preisliste Nr. 70 vom 01.01.2017

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
 www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 70. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern